

07.11.2022 - 16:30 Uhr

China Matters berichtet: Wie ist ein altes chinesisches Dorf durch Kunst neu gemalt?

Beijing, China (ots) -

Das Dorf Gejia liegt in einer abgelegenen Bergregion von Ningbo in der ostchinesischen Provinz Zhejiang und hat eine Geschichte von mehr als 1.300 Jahren. Dieser Ort war einst ein kleines, unterentwickeltes Dorf ohne jegliche Industrie.

Das kollektive Einkommen des Dorfes Gejia betrug 2019 düstere 120.000 Yuan, ist aber im Jahr 2021 auf mehr als 500.000 Yuan gestiegen. Was macht eine Dorfveränderung in nur drei Jahren aus?

Professor Cong Zhiqiang von der Renmin University of China ist der Mann hinter dieser enormen Veränderung. Im Jahr 2019 startete die lokale Regierung eine Kampagne mit dem Titel "ländliche Wiederbelebung durch Kunst", die darauf abzielt, die lokale Wirtschaft durch die Entwicklung kunstbezogener Industrien anzukurbeln. Als Professor an der School of Arts at RUC wurde Cong Zhiqiang eingeladen, diese Kampagne zu leiten.

Die Idee eines ländlichen chinesischen Dorfes, das die Welt der Kunst umarmt, schien jedoch etwas weit hergeholt. Die Einheimischen akzeptierten die Idee zunächst nicht. Sie sahen Kunst entweder als sinnvoll oder lukrativ. Also blieb Professor Cong wochenlang im Dorf Gejia, arbeitete und kommunizierte mit den Einheimischen.

Schließlich fand er einen neuen Weg, um den Dorfbewohnern zu helfen, die Kunst optimal zu nutzen - die Kosten niedrig zu halten, ihre eigenen Fähigkeiten zu entwickeln und lokale Materialien zu verwenden. Mit Unterstützung der lokalen Regierung half Cong nicht nur den Dorfbewohnern, verlassene Gebäude und öffentliche Räume umzugestalten, sondern leitete auch Geschäftsmöglichkeiten für die Einheimischen.

Um herauszufinden, wie das Leben der Einheimischen durch die Kampagne verändert wird, reist die italienische Moderatorin Rachele Longhi ins Dorf Gejia. "Das ganze Dorf ist voller atemberaubender Landschaften", sagte Longhi. Sie traf sich mit verschiedenen Dorfbewohnern, die ihre neuen Ziele in Richtung Kunst fanden: der Besitzer der Werkstatt für Holzrosen; Yuan Xiaoxian, eine Hausfrau, die zur handgefertigten Puppenladenbesitzerin wurde, und der Kampagneninitiator Professor Cong.

"Sie sind aufgeschlossener, integrativer und eher bereit, mit anderen zu teilen", sagte Cong, "das ist die Kraft der Kunst."

Mit der Ermutigung der lokalen Regierung und Professor Cong haben die Dorfbewohner in Gejia begonnen, neue Ideen und Veränderungen anzunehmen, und sind voller Begeisterung für das, was in der Zukunft kommen wird. Das künstlerische Dorf verfügt über mehr als 40 Kunsträume, die von den Einheimischen gebaut wurden, über 30.000 Besucher anziehen und im Jahr 2021 über fünf Millionen Yuan an Tourismuseinnahmen generieren. Darüber hinaus inspirierte der Erfolg der "ländlichen Wiederbelebung durch Kunst" in Gejia andere chinesische Dörfer und motivierte die Bewohner, aus ihren Erfahrungen zu lernen.

Pressekontakt:

Kontaktperson: Zhong Lei
Telefonnummer: 008610-68996566
E-Mail-Adresse: 81968029@qq.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100075541/100897926> abgerufen werden.